

Auf der einen Seite ist der Verein mit seinem breiten Angebot für jung und alt gut aufgestellt. Auf der anderen Seite sind die sehr niedrigen Mitgliederbeiträge nicht mehr zeitgemäß und nicht ausreichend zur Deckung der laufenden Kosten. So könnte man die aktuelle Situation im TSV Oerel-Barchel e.V. zusammenfassen. Dementsprechend drehte sich bei der vor kurzem durchgeführten Generalversammlung auch vieles um Lösungsansätze zur Verbesserung der finanziellen Situation im Verein.

Der Mitgliederbestand ist mit 699 Mitgliedern erstmalig seit vielen Jahren wieder unter die 700er Marke gefallen, berichtete die 1. Vorsitzende Sascha Ringe, was neben der demografischen Entwicklung auch an den vielfältigen alternativen Angeboten und an einer veränderten medialen Welt liege. Die Sportvereine müssten überlegen, wie sie Mitglieder an sich binden könnten, z.B. über attraktive Kurse oder Kooperationen mit anderen Vereinen, so Ringe. Viele Dinge, die es bereits in der Samtgemeinde Geestequelle gibt, sind jedoch noch nicht allgemein bekannt. Ein Beispiel hierfür ist auch die Kooperation der Vereine in der Samtgemeinde, in der kostenlos die Angebote der Nachbarvereine genutzt werden können, wenn der Heimatverein die Sportart nicht im Angebot hat. So kann man den Vereinsmitgliedern auch Kickboxen, Judo und Einradfahren anbieten. Diese Kooperation bescherte dem TSV und seinen Partnervereinen beim Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ der Volksbanken den Sieg auf Kreisebene und einen hervorragenden 2. Platz in Niedersachsen, was mit insgesamt 3.000 € prämiert wurde.

Alternative Angebote und hohe Mitgliederzahlen können aber die Kostenproblematik nicht alleine lösen. Seit der letzten Beitragsfestsetzung im Jahr 2006 sind die Kosten deutlich gestiegen und ein Großteil der Kosten, wie z.B. Verbandsbeiträge oder Energiekosten sind vom Vorstand gar nicht zu beeinflussen, so Ringe. Gleichzeitig sind immer weniger bereit, Versammlung ehrenamtliche Funktionen als Übungsleiter zu übernehmen. Zudem liegt man mit den alten Beitragssummen deutlich unter denen vergleichbarer Vereine, so der Vorstand. Dieses spiegelt sich auch im Kassenbestand und im ausgewiesenen Jahresverlust wider. In einer konstruktiven Diskussion mit den Mitgliedern wurde zunächst eine Regeländerung zur Ehrenmitgliedschaft beschlossen. Künftig werden Mitglieder erst mit 70 Jahren und nach 35 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Während anschließend einige Mitgliederbeiträge schnell einstimmig erhöht wurden, wurden die Themen Senioren- und Ehrenmitgliedschaft intensiv diskutiert. Schließlich wurde auf Vorschlag der Versammlung und gegen den Entwurf des Vorstandes der bestehende Seniorenbeitrag abgeschafft und der Jahresbeitrag für Ehrenmitglieder auf 20 € festgesetzt. Ab sofort gelten folgende Beitragssätze im TSV Oerel-Barchel e.V.: Kinder 30 €, Jugendliche u. Auszubildende 36 €, Erwachsene 52 €, Passive Mitglieder 33 €, Ehrenmitglieder 20 €, Familienbeitrag 106 €. Die Mitgliederbeiträge werden den Mitgliedern wie im Vorjahr im April belastet.

Im Anschluss wurden Birgit Ortmann als 3. Vorsitzende und Anja Bartels als Kassenwartin einstimmig für weitere vier Jahre gewählt und die Spartenleiter in Ihrem Ämtern bestätigt.